

Meister und Aufsteiger in die erste Bundesliga! Herzlichen Glückwunsch!



Direkt nach dem entscheidenden Wettkampf von links:
Sabina Sauer, Nina Petermann, Melanie Rohrmeier, Yvonne Köhler, Vanessa Appel, Sabrina Wegner, Christiane Kern,
Vanessa Rohrmeier

Die Mädels sorgten am Wochenende für den größten Erfolg in der Vereinsgeschichte. Sie holten zum ganz großen Schlag aus und sicherten sich nach einer grandiosen Saison, die noch nicht ganz beendet ist vorzeitig die Meisterschaft in der zweiten Bundesliga der DCU. Mit einem bis dahin gigantischen Zählerkonto von 30:0 Punkten können sie nicht mehr eingeholt werden und durften deshalb am vergangenen Sonntag nach einem an Spannung nicht mehr zu überbietenden Spiel auf eigener Anlage die Sektkorken knallen lassen. Obwohl die Mädels eine souveräne Saison spielten war ihnen die Nervosität an diesem Spieltag an dem man alles perfekt machen konnte auf einmal sichtlich anzumerken. Und so kam es das sie zum ersten Mal in dieser Saison das ganze Spiel über dem Gegner nur hinterherliefen. In diesem kuriosen Wettkampf ist es ihnen gelungen mit der allerletzten zu spielenden Kugel das Ruder herumzureißen und so gingen sie lediglich ein einziges Mal in diesem Spiel nach 599 gespielten Kugeln nach der 600. Kugel in Führung und machten damit die Meisterschaft perfekt.

Für diesen tollen Erfolg zeichnen unter der Leitung des Trainers Arnulf Dill verantwortlich: Appel Vanessa, Kern Christiane, Köhler Yvonne, Petermann Nina, Rohrmeier Melanie, Rohrmeier Vanessa, Sauer Sabina und Wegner Sabrina.

Jede Einzelne hat an diesem großen Erfolg einen wichtigen Beitrag geleistet. Jeder Spielerin ist es gelungen in dem ein oder anderen Wettstreit die entscheidenden Big Points zu setzen. Mit Sauer Sabina stellen wir außerdem die derzeit beste Spielerin der Liga. Gleichzeitig haben wir mit Vanessa Appel und Sabrina Wegner zwei weitere Spielerinnen unter den Top Five der Liga. Und auch der Rest ist nicht viel weiter entfernt. Diese Mannschaft hat keine Einzelstars von denen Sieg oder Niederlage abhängt. Die mannschaftliche Geschlossenheit war letzten Endes der Auslöser für diesen Erfolg.